
Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Prof. Dr. Hans Küng.....	11
Einleitung des Herausgebers	15
Einleitung: Die Gegenwartslage.....	35
I. Toleranz und Intoleranz in der Religions- geschichte	43
Klärung der Begriffe Toleranz und Intoleranz: formale und inhaltliche Toleranz bzw. Intoleranz – Die Objekte beider Haltungen – Die Subjekte.	
1. Toleranz und Intoleranz in den Volksreligionen.....	45
Die Struktur der Volksreligion – Konsequenzen für das Problem der Toleranz – Anerkennung der Existenz fremder Gottheiten – Exklusive Bindung an die eigenen Volksgottheiten und ihren Kultus.	
2. Die Stifter der Weltreligionen	49
<i>Buddha</i> : Gegen den Streit der Meinungen – Relative Bedeutung der Lehre – Ablehnung des Autoritäts- glaubens – Die doppelte Wahrheit. <i>Jesus</i> : Umgang mit kirchlich Geächteten – Radikalismus, nicht Intoleranz – Möglichkeit des Glaubens auch außerhalb Israels – Anbetung im Geist. <i>Mohammed</i> : Toleranz gegen die „Schriftbesitzer“ – Heiliger Krieg gegen die Ungläubigen – Formale Toleranz in islamischen Staaten.	
3. Prophetische Intoleranz.....	61
<i>Zarathustra</i> : Religion des Kampfes gegen die Falsch- gläubigen – Wandel des Mazdaismus zu einer intoleranten Priesterreligion. <i>Der israelitische Prophetismus</i> : Die fremden Götter sind Nichtse – Protest gegen die kultische Betriebsamkeit. <i>Paulus</i> : Verfolgung der christlichen Gemeinden – Gesetzesfreies Christentum des Paulus – Konflikt mit dem Judenchristentum – Fluch über die Sektierer. <i>Luther</i> : Keine Glaubensfreiheit – Der Begriff des Ketzers bei Luther – Gewalt in Glaubensdingen unzuständig – Nur das „Wort“ soll streiten – Öffentliche Ketzerei darf der Staat nicht dulden – Wachsende Verkirchlichung und	

beginnender Gewissenszwang – Die anderen Reformatoren in ihrer Stellung zur Toleranz.

Nichiren: Reformatorische Kritik an den buddhistischen Sekten – Bekehrung als Forderung der Stunde.

4. Die Intoleranz der sakralen Organisation 74

Die katholische Kirche: Christenverfolgungen durch den römischen Staat – Toleranzedikt von Mailand – Julian Apostata – Die Intoleranz des nunmehr christlichen Staates – Die Stellung zu den Juden – Die Inquisition – Die geistigen Voraussetzungen.

Die jüdische Kirche: Esra und Nehemia – Der Priesterkodex – Die jüdische Hierarchie – Verfolgung Jesu und der jungen christlichen Gemeinde.

Die konfuzianische Kirche: Intoleranz gegen den Buddhismus – Verbot des Christentums – Erklärung der Glaubensfreiheit 1912.

Die japanische Staatsorganisation: Frühe volksreligiöse Toleranz – Intoleranz der sakralen Staatsinstitution – Die Restauration des Staatshinto 1868 – Glaubensfreiheit seit 1889.

Die Lamaistische Kirche: Hierarchische Ordnung – Tsong-khapa – Kultpraktiken mystisch interpretiert – Keine Intoleranz.

Die indische Kastenordnung: Der religiös-weltanschauliche Hintergrund – Das Weltgesetz – Die Kastenpflicht – Die Exklusivität der Kaste – Die Unberührbaren.

5. Mystische Toleranz 96

Der Hinduismus: Das Erlebnis der Einheitsschau – Das Eine hat viele Namen – Vishnu als Ur- und Allgott – Inklusive Toleranz im Vishnuglauben – Moderner Hinduismus: Radhakrishnan – Persönliche und unpersönliche Gottesauffassung nebeneinander gültig – Leben statt Lehre.

Der Sufismus: Die Religion der Liebe – Gottesbegegnung auch außerhalb des Islam möglich – Alle heiligen Bücher sind Gottes Offenbarung.

Christliche Mystik: Augustins ambivalente Haltung – Meister Eckhart – Abaelard – Roger Bacon – Raymundus Lullus – Nicolaus Cusanus – Jacob Böhme – Angelus Silesius.

Spiritualismus am Rande der Reformation: Die Wiedertäufer – Thomas Münzer – Der moderne Spiritualismus: Sebastian Franck, Sebastian Castellio, Schwenckfeld –

Der Independentismus in England – Glaubensfreiheit unter Cromwell – John Milton – Das Quäkertum – George Fox – William Penn – Gotteserfahrung und Toleranz.

6. Rationalistische Toleranz 115
Aufklärung in der Antike – Das Denken der Renaissance – Der Humanismus – Die Toleranzidee in England – Thomas Morus – Francis Bacon – William Chillingworth – Jeremy Taylor – Die Aufklärung und die Toleranz – John Locke – Voltaire – Baruch Spinoza – Gottfried Wilhelm Leibniz – Gotthold Ephraim Lessing.
7. Politische Toleranz 126
Ashokas Toleranzedikt – Religionsgesetzgebung im Japan der Ära Taihō – Das Mailänder Toleranzedikt Konstantins – Das intolerante Religionsedikt Theodosius d. Gr. und Gratians – Das Edikt von Nantes und seine Aufhebung – Der Freiheitskampf der Niederlande – Der Westfälische Friede – Die Toleranzakte in England – Bill of Rights – Die Erklärung der Menschenrechte in der Französischen Revolution.
- II. Motive der Intoleranz 133**
1. Die Einheit der religiösen Gemeinschaft 133
Die Wahrung der Einheit von Volksgemeinschaft und Gotteswelt – Die Asebieprozesse in Griechenland – Der Sinai-Bund Israels – Die Kirche als Heilsanstalt und ihre Einheit – Abhängigkeit und Selbständigkeit in der Kirchenorganisation – Die Normierung des religiösen Lebens der Massen – Der Organisationsprozeß in der evangelischen Kirche.
2. Herrschaft und Macht 144
Volksreligiöse Herrschaftsformen: charismatisches Frühkönigtum, gottgeordnetes Königtum, Theokratie – Der Herrschaftsanspruch der Kirche – Das theokratische Priesterkönigtum – Der Kirchenstaat des Mittelalters.
3. Tradition und religiöse Revolution 150
Der Konflikt des Religionsstifters mit der Tradition – Jesu Kritik an der hemmenden Macht der Überlieferung – Bildung neuer Tradition in der christlichen Kirche – Heilige Schrift und Tradition – Tradition im Islam und im Buddhismus – Die Reformatoren und die Tradition –

Gewohnheit und Gewöhnung – Die Frömmigkeit des
„Gehäuses“ – Statische und dynamische Religiosität.

4. **Der Kampf für die Wahrheit und gegen den Irrtum.....** 157
Wahrheits- und Absolutheitsanspruch in der Religion –
Kampf gegen den Irrtum – Mission als Ausdruck des
Wahrheitsanspruches – Die Gefahren der Mission für
die missionierten Völker – Der Sieg des Besiegten im
Phänomen der missionarischen Substitution.

III. Das Postulat der Toleranz 164

1. **Die Idee der Wahrheit in der Religion** 164
Wahrheit als numinose Wirklichkeit in Volks- und
Universalreligionen – Wahrheit als Richtigkeit eines
Urteils – Die reine Lehre – Die Entstehung der beiden
Wahrheitsformen in der Religionswelt – Mythos und
Wahrheit – Vom Mythos zum Logos – Religiöse
Organisation und Wahrheit – Das legitime Verhältnis von
Wahrheit als Wirklichkeit und Wahrheit als Richtigkeit.
2. **Das Wesen des religiösen Symbols** 176
Die Struktur des Symbols – Die Wahrheit des Symbols
in der Religion – Symbolverständnis und Symbolvollzug.
3. **Die Deutung des Absolutheitsanspruches.....** 179
Intensive Absolutheit in den Volksreligionen – Intensive
und extensive Absolutheit in den Universalreligionen –
Die Deutung der Phänomene: Absolutheitsanspruch als
Erlebnis- und Ausdrucksurteil – Der argumentierende
Absolutheitsanspruch in der Apologetik.
4. **Die Einheit der Religionen** 186
Die Möglichkeiten der Einheit in der Religionswelt: Einheit
statt Vielheit, Einheit aus der Vielheit, Einheit in der
Vielheit – Die Einheit der Religion in den Religionen –
revelatio generalis – Die Urerfahrung des Heiligen –
Verwandte Erscheinungs- und Ausdrucksformen der
Religionen – Psychologische Einheitsmomente – Verwandt-
schaft im ethischen Bereich – Das religiös-mystische
Einheitserlebnis.
5. **Mannigfaltigkeit als Lebensfülle** 194
Die Mannigfaltigkeit der Religionen als Manifestation
göttlicher Lebensfülle und menschlicher Verschiedenheit –
Toleranz als Anerkennung fremdreligiöser Möglichkeiten

der Gottesbegegnung ohne Aufgabe der eigenen Religion –
Konsequenzen für die Mission: Mission als Selbst-
darstellung der Religionen im Wettstreit der Religionen.

6. Die Grenzen der Toleranz.....	198
Zusammenfassung der Motive der inhaltlichen und for- malen Toleranz – Intoleranz als Grenze der Toleranz – Kampf nicht gegen fremde Religion, sondern gegen die intolerante Betätigung ihrer Repräsentanten.	
Einige kritische Beobachtungen zum Text.....	201
Anmerkungen.....	213
Literaturverzeichnis	253
Zusätzliches Literaturverzeichnis	257
Namen- und Sachverzeichnis	267